

3. August 2022

Italienische Oper unter freiem Himmel und vor altem Gemäuer

Unter neuer Leitung ist die „Oper auf dem Lande“ am 3. und 4. September mit dem Stück „Der Liebestrank“ zu Gast auf dem Rittergut in Eckerde

Von Mirko Haendel

Eckerde. Das Rittergut Eckerde I ist seit vielen Jahren Schauplatz eines kulturellen Höhepunkts des Sommers. Am Wochenende vom 3. und 4. September ist auf dem Gut der Familie von Heimburg erneut die „Oper auf dem Lande“ zu Gast. In diesem Jahr wird „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti aufgeführt.

Die Architektur des alten Herrenhauses ist wie gemacht ist für eine aufwendige und anspruchsvolle Inszenierung. Erneut wird die Bühne vor der altherwürdigen hölzernen Eingangstür des Gebäudes aufgebaut. Das Gutshaus umrahmt den Spielort von zwei Seiten und garantiert eine erstaunlich gute Akustik für eine Oper unter freiem Himmel.

Bauche ist musikalischer Leiter

Professionelle Nachwuchskünstler, Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) nutzen als Mitwirkende des Hannover Festival Orchesters die Bühne in Eckerde, um ihr Können zu präsentieren. Neu an Bord ist Burkhard Bauche. Der Pianist, Dirigent, Entertainer, Musiker und HMTMH-Dozent hat für dieses Jahr die musikalische Leitung der Oper vom langjährigen Leiter Matthias Wegele übernommen.

Bauche moderiert zudem die Aufführungen, denn die fünf jungen Sängerinnen und Sänger singen „L'elisir d'amore“ in italienischer Sprache. „Ich werde den Inhalt einleitend moderieren. Ich bin allerdings überzeugt, dass sich dieser auch ohne Übersetzung den Besucherinnen und Besuchern erschließend wird“, sagt Bauche.

Die Sängerinnen und Sänger werden von einem zehnköpfigen Orchester begleitet. Auf der Bühne werden zusätzlich zu fünf Streicherinnen und Streichern fünf Musikerinnen und Musiker mit Blasinstrumenten spielen. Zum Einsatz kommen laut Bauche Flöte, Klarinette, Horn und Trompete.

Das Stück „Der Liebestrank“ behandelt das klassische Thema von der reichen Dame Adina, die sich in Nemorino, den einfachen, ungebil-



Freuen sich auf die Aufführung: Claudia von Heimburg vom Rittergut (von links), der musikalische Leiter Burkhard Bauche, Charlotte und Max von Klitzing vom Edelfhof Ricklingen und Eckerdes Feuerwehrchef Wolfgang Pardey.

FOTO: MIRKO HAENDL

deten Jungen vom Lande, verguckt, diesen aber zunächst zappeln lässt. Nemorino hingegen fehlt der Mut, Adina anzusprechen und hofft, mithilfe des Liebestranks, die Dame seines Herzens von sich zu überzeugen. Alles dreht sich um die Frage, ob die „amore“ zwischen Adina und Nemorino vielleicht auch ohne den Trank funktioniert. Nach den Worten Bauches verbindet „Der Liebestrank“ eingängige Melodien mit einer kurzweiligen, durchaus hintergründigen Handlung.

Feuerwehr bewirbt die Gäste

Die Aufführung dauert etwa 80 Minuten. Nach etwa 45 Minuten wird eine ebenfalls etwa 45-minütige Pause eingeläutet, die den Gästen in Eckerde traditionell die Möglich-

keit gibt, sich mit Speisen und Getränken zu versorgen. Bisher hatten die Mitglieder des Heimatchors Eckerde das Catering übernommen. Die Helferinnen und Helfer der örtlichen Feuerwehr hatten dem Verein logistisch unter die Arme gegriffen. Jetzt übernehmen die Mitglieder Freiwilligen Feuerwehr erstmals auch die Versorgung der Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, mit Fingerfood und Lachsbaguette sowie alkoholischen und alkoholfreien Getränken. „Wir sind sehr dankbar, dass uns der Heimatchor weiterhin unterstützt“, sagt Wolfgang Pardey, Eckerdes stellvertretender Ortsbrandmeister.

Tickets sind erhältlich

Die Aufführungen in Eckerde am

3. und 4. September beginnen jeweils um 16 Uhr. Der Vorverkauf ist bereits in vollem Gange, doch sind für beide Termine noch Tickets zu bekommen. Diese können ausschließlich online auf der homepage www.stiftung-edelhof-ricklingen.de oder an der Tageskasse erworben werden. Kinder bis zum Alter von zwölf Jahre haben freien Eintritt, für Erwachsene kosten die Tickets 30 Euro (ermäßigt 25 Euro).

Die „Oper auf dem Lande“ ist auch am 27. und 28. August bei der Stiftung Edelfhof Ricklingen sowie am 11. September in Breidings Garten, in Soltau zu Gast.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Walter und Charlotte Hamel-Stiftung sowie der Stiftung Edelfhof Ricklingen gefördert.